

NIEDERSCHRIFT  Stadt Karlsruhe	Gremium:	20. Plenarsitzung <b>Gemeinderat</b>
	Termin:	26. Januar 2016, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

15.

**Punkt 14 der Tagesordnung: Förderrichtlinien für dörflich geprägte Sanierungsgebiete**  
**Vorlage: 2015/0783**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Förderrichtlinien für dörflich geprägte Sanierungsgebiete.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmige Zustimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 14 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Planungsausschuss.

**Stadtrat Honné (GRÜNE):** Wir begrüßen, dass es zusätzliche Fördermittel geben soll für Maßnahmen, die bisher nicht gefördert wurden. Es fällt uns besonders leicht zuzustimmen, weil das Budget dafür nicht erhöht werden muss. Es wird nur breiter verteilt.

Insbesondere sind wir dafür, energetische Maßnahmen auch dann zu fördern, wenn anschließend nicht der Idealzustand erreicht wird, weil es manchmal nur im Bestand möglich ist, z. B. Fenster auszutauschen. Da nehmen wir gerne den Spatz in der Hand, weil wir die Taube auf dem Dach, die Komplettsanierung eines Hauses, einfach nicht erreichen können bei alten Häusern.

Trotzdem haben wir noch einen Wunsch. Geplant ist, dass das auf dörfliche Gebiete begrenzt werden soll. Da meinen wir, Fördermöglichkeiten sollten grundsätzlich in allen Sanierungsgebieten möglich sein. Denn auch in der Südstadt wird es Häuser geben, bei denen man nur Fenster austauschen oder eine Fassadensanierung machen will. Insofern würden wir es nicht auf dörfliche Gebiete beschränken, sondern generell haben wollen.

**Der Vorsitzende:** Jetzt ist die Frage, ob wir das einfach tun können. Jetzt können wir es nicht machen. Wir würden es überprüfen und kämen dann noch einmal auf Sie zu. Jetzt können wir es nur für die beiden gerade aktuell am Start befindlichen Sanierungs-

gebiete Wettersbach und Durlach Aue tun. Wir würden es dann prüfen, Herr Stadtrat Honné. Gegebenenfalls müssten wir es hier noch einmal einbringen.

**Stadtrat Honné (GRÜNE):** Es war so gemeint, nachher wird sowieso über Sanierungsgebiete neu entschieden. Es ist nur für künftige Sanierungsgebiete gedacht. Da wird man das automatisch einbeziehen können. Der Gemeinderat muss jetzt zwischendurch keine Entscheidung fällen, sondern dann, wenn ein neues Sanierungsgebiet ansteht.

**Der Vorsitzende:** Dann nehmen wir das so als Anregung mit auf und diskutieren es dann mit Ihnen, wenn es wieder ansteht.

Dann bitte ich um das Kartenzeichen. Sie stimmen den neuen Förderrichtlinien so zu.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
5. Februar 2016